

Nr.122
Februar
März '20

mitten drin N

Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Kindlich genial – lieber Leser, liebe Leserin, erscheint gerade in diesen Tagen Herbert Grönemeyers provokanter Liedtext von 1986:

**Die Armeen aus Gummibärchen
Die Panzer aus Marzipan
Kriege werden aufgegessen
Einfacher Plan – kindlich genial!**

Was den Frieden angeht, stehen die Zeichen gerade wieder auf Eskalation und Aufrüstung – als seien die Massenproteste der Friedensbewegung, der Einsatz für Abrüstung seit den 1980er Jahren wirkungslos verpufft.

Also besser: gebt den Kindern das Kommando!?

Denn haben wir Erwachsenen nicht längst alles gegen die Wand gefahren? Umweltschutz und Klima, Frieden, Gerechtigkeit – die Bilanz der letzten Jahrzehnte ist ernüchternd. Auch viele Ältere können die Verzweiflung und Wut der Kinder und Jugendlichen in der Fridays for Future-Bewegung absolut nachvollziehen.

Inhalt

An(ge)dacht	2
Die Kita-Kirche	3
Themenreihe: Religiöse Erziehung	4
Jetzt geht es los	5
I have a dream	6
Mit der Bibel im Alltag leben	7
Christlicher Glaube im Gespräch	8
Wie haben wir früher gekocht	9
Fair-Trade-Kochshow	11
Gottesdienste	12
Gemeindeausflug im Mai	14
Einladung zum Weltgebetstag	15
Taufest im Großen Garten	16
Wer kommt mit nach Spanien	17
Eine neue Kirchenverfassung	19
Kleidersammlung für Bethel	20
Treffpunkte	21
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

Gebt den Kindern das Kommando

– was Grönemeyer vor Augen malt, mag unrealistisch sein, doch es beschämt uns Erwachsene. Und lässt zugleich der Phantasie freien Lauf, was anders sein müsste, was auch anders werden könnte:

**Es gibt kein Gut, es gibt kein Böse
Es gibt kein Schwarz, es gibt kein Weiß
Es gibt Zahnlücken, statt zu unterdrücken
Gibt's Erdbeereis auf Lebenszeit**



Kindlich geniale Pläne, die hat Gott tatsächlich mit uns. Das kleine Windelbündel in der Krippe stellt die Zeitrechnung auf Null. Und vermeintlich allgemeingültige Grundsätze von menschlicher Herrschaft durch Macht und Gewaltausübung werden überholt von der weihnachtlichen Botschaft: Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Nicht umsonst wird Jesus später ein Kind in die Mitte seiner Freunde stellen, um ihre Rangstreitigkeiten zu beenden. Und um sie aus den Höhenflügen ihrer Debatten wieder auf den Boden zu holen: „Wer nicht das Reich Gottes annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“

Lernt von den Kindern also, was Vertrauen heißt: Bedingungslos und mit großer Hingabe Gottes Gerechtigkeit und seinen Frieden suchen.

Wenn unsere Jahreslosung das Gebet eines Vaters zitiert: Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben! Dann wissen wir, dass wir um der Kinder willen und von ihnen solches Vertrauen neu lernen können. Alles ist möglich dem, der da vertraut.

Die Kleinen in unserer Gemeinde? Gehören unbedingt in unsere Mitte.

Ein friedvolles Jahr wünscht Ihnen und Euch Ihre Stefanie Sonnenburg, Pastorin

Kirche im Kindergarten: Die Kita-Kirche

An jedem Freitag kommt das Pfarramt unserer Gemeinde in die Kindertagesstätten Christus und Arche. Jede Gruppe hat eine halbe Stunde. Alle sitzen im Kreis, damit niemand nur den Rücken von jemandem sehen muss. „Einfach Spitze, dass du da bist“ ist eines der Lieder, mit denen wir beginnen. Immer ist Bewegung dabei, das ist wichtig. Manche Kinder möchten jedes Mal die bekannten Lieder singen. Andere fragen: „Können wir auch mal was Neues singen?“ Können wir. Neu ist aber immer die Bibelgeschichte, wie sie erzählt oder aufgeführt wird. Eine Gebetsrunde schließt sich an. Jedes Kind bekommt ein gläsernes Steinchen in die Hand, das in der Mitte bei einer Kerze oder einem Kreuz abgelegt wird. „Du kannst Gott was sagen, wenn du willst. Das kannst du leise oder laut tun.“ Und so halten es die Kinder auch. Manche bewegen still die Lippen, andere sagen deutlich „Danke, Gott, dass ich geboren bin.“ Und wer nicht weiß, was er oder sie grade beten soll, sucht stumm einen passenden Ort für das Steinchen und legt es hin. Das Lied „Gott, dein guter Segen“ steht am Ende.

Regelmäßigkeit ist uns wichtig. Etwas einüben kann man nur so. Die Kita-Kirche ist ein Ort der Begegnung mit der religiösen Praxis, des gemeinsamen Tuns und Nachdenkens. Hier noch ein Einblick: Kitakirche in der Arche. Jesus schläft im Boot, als ein Sturm kommt. Die Jünger haben Angst und wecken Jesus. Jesus fragt: „Warum habt ihr Angst?“ und besänftigt den Sturm. Ein Fünfjähriger, nennen wir ihn Maik, druckst. „Das kann nicht sein. Sowas kann kein Mensch!“



www.kids-web



möchte er sagen, traut sich aber nicht. Dabei trafe Maik damit den Kern der Geschichte, ohne es zu wissen. Und nun? Viele Erwachsene fühlen sich unbehaglich zu sagen: „Versteh ich auch nicht. Nur Jesus kann sowas. Er kommt von Gott, sagen die Menschen. Er will, dass wir keine Angst haben.“ Und die religiös Erziehernden? Sind wir Betrüger, wenn wir so reden? Es gilt ja, Kinder ernst zu nehmen. Sollten wir nicht lieber sagen: „Weil die Menschen Angst haben, haben sie sich Gott und also auch die Geschichten von Jesus ausgedacht. Die Welt ist zufällig entstanden – du, mein Kind, übrigens auch. Und von deinem Ur-Opä bleibt nur der zerfallene Körper im Grab übrig.“ Im Gespräch mit den Kindern überprüfen wir Erwachsenen ständig unser eigenes Weltbild. Die Sache mit Gott und die Sache mit dem Zweifel ist eine echte Gelegenheit

auch für Eltern, ihren Kindern von den eigenen Hoffnungen zu erzählen. Sonst müsste man ehrlicherweise von der eigenen Hoffnungslosigkeit erzählen. Jede gute Erziehung ist letztlich auf die Gewissheit aus, dass das Leben sich lohnt. Dass das Leben sinnvoll ist und

Fortsetzung S. 4

nicht an der Angst kaputt geht. Und dass man mit seiner Angst nicht alleine bleiben muss. Dies zu erreichen gelingt nur, wenn Erwachsene sich auf den kindlichen

Bedarf einlassen und ihre eigene Sichtweise nicht verschweigen – und zwar ohne Hoffnungslosigkeit zu produzieren. Darum: Kita-Kirche.

Ralf Drewes



Betritt man den Eingangsbereich der Kita "Arche" in der Callinstraße, so bleibt der Blick sofort an den großen Wandbildern des Malers Eberhard Hückstädt hängen. In vielen bunten Details hat er die Geschichte von der Arche Noah aus der Bibel dargestellt. Hier ein Bild vom Einzug der Tiere (paarweise) in die Arche.

In loser Reihenfolge greifen wir hier Themen der religiösen Erziehung auf

Folge 1

Kinder haben ein Recht auf Religion
 Religion, ja. Aber haben sie auch ein Recht auf Glauben? „Das soll mein Kind selbst entscheiden“ - dieser oft gesprochene Satz lässt Kinder alleine. Kein 96-Fan würde sagen: „Vielleicht möchte mein Kind mal Braunschweig-Fan werden? Das soll mein Kind selbst entscheiden.“ Sogar die Sprache und Kultur gibt man ihnen mit ohne sie zu fragen, ob sie nicht lieber in einer anderen Sprache oder Kultur zuhause wären. Es ist klar: Auch mit der religiösen Erziehung hilft man Kindern, sich in der Welt zurecht zu finden. Zudem stellen Kinder Fragen, auf die ihre Eltern vielleicht gar nicht kämen. Kein Wunder, denn sie brauchen in ihrer Kinderwelt Orientierung. Ihre Welt ist belebter, als Mama oder Papa es denken. In dieser intensiven Erlebniswelt spielen religiöse Wahrnehmungen eine wichtige Rolle. Kinder legen sich völlig freimütig ihre

Weltsicht zurecht. Erstaunt stellen glaubensferne Eltern fest: "Oops! Unser Kind ist religiös!" Sie sind erstaunt, dass ihre Kinder Gott gegenüber unbefangen sind. Einfache Antworten sind jetzt gefragt. Wer ist Gott? „Gott hat uns gemacht und findet uns gut.“ Und warum ist Opa tot? „Opa ist jetzt bei Gott.“ Klar, elterliches Herumeiern mögen Kinder nicht. Und sie werden sich vielleicht im frühen Alter schnell zufrieden geben. Akzeptiert wird aber auch: „Das weiß ich nicht.“ Doch spätestens als Jugendliche fühlen viele sich hintergangen, wenn ihre Eltern ihnen nichts bieten, was Sinn stiftet. Kinder ohne Sinn und Orientierung zurücklassen geht nicht. Auch Missionseifer in Sachen Religion – genau wie Religionsferne – erleben Kinder oft als Last. Denn Kinder haben einen eigenen Glauben. Und ein Recht darauf.

Ralf Drewes

„Halli hallo, jetzt geht es los ...“

Der Gottesdienst für die ganz Kleinen

„Halli hallo, jetzt geht es los, wir fangen endlich an“ so erklingt es mit Gitarrenbegleitung aus der Lutherkirche, in der es sich die Kinder auf dem langen Teppich und auf den drum herum stehenden Stühlen bei Mama oder Papa bequem gemacht haben.

Das ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder der Krabbelgottesdienst ist.

Die Handpuppe Rabea begrüßt die Kinder und hat meistens eine Frage.

Bei der Antwort darauf hilft oft eine biblische Geschichte, die kreativ und altersgerecht erzählt und aufbereitet wird. Dazu gibt es eine kleine Aktion, bei der etwas gebastelt, gestaltet, gegessen, erfasst, entdeckt oder ausprobiert wird. Und nicht zuletzt ist es schön, wenn Groß und Klein in Schwung kommen, während wir bei den Liedern die Bewegungen mitmachen.

Im Krabbelgottesdienst entsteht so in der Kirche eine ganz eigene Atmosphäre. Die Kinder, die mit ihren Eltern, aber auch mit ihren Großeltern, Tanten, Onkeln, Geschwistern kommen, sind manchmal wirklich erst ganz klein und wirkliche Krabbelkinder, viele gehen aber in den Kindergarten und sind schon auf eigenen Füßen unterwegs. Insofern ist es eigentlich eher ein Gottesdienst für die Kleinsten, im Vorbereitungsteam haben



Krabbelgottesdienst

für Kinder von 0-5 Jahren
und Eltern, Geschwister, Freunde ...

anschließend gemütliches
Beisammensein
mit Kaffee, Saft und Kuchen

wir schon überlegt, den Namen auch dahin gehend zu ändern.

Es ist gut und wichtig, mit den ersten Schritten im Leben auch schon erste Schritte in Sinn- und Glaubensfragen zu machen. Glauben bedeutet nicht nur das Verstehen und das kognitive Erfassen, vielmehr ist es wichtig, die Sinne ansprechen zu lassen, neugierig zu sein und die Welt, die Mitmenschen und das eigene Leben als ein Geschenk Gottes zu be-

greifen.

Im Krabbelgottesdienst ist das Programm. Wir wollen den Raum schaffen, die Liebe Gottes im Wortsinn begreifbar zu machen. Und: nicht nur die Kinder lernen von uns Erwachsenen, umgekehrt können auch wir dabei viel von der unbefangenen Herangehensweise der Kinder lernen.

Der Krabbelgottesdienst endet jeweils mit einem kleinen Mal- oder Bastelangebot im Kubus der Kirche bei Wasser, Kaffee, Obst und Knabberereien.

Zum nächsten Krabbelgottesdienst laden wir für Freitag, 7. Februar um 16.30 Uhr in die Lutherkirche ein.

Zum Krabbelgottesdienst-Team der Nordstädter Kirchengemeinde gehören Chrissy Handschug, Nora Krone, Stephanie Matthias, Saskia Rothe und

Marc Jacobmeyer



„I HAVE A DREAM!“ - Ein Poetry & Preacher Slam zum Thema „Zukunft, Gleichheit und Veränderung“

**Samstag 8. Februar
um 19.30 Uhr
in der Lutherkirche**

Eine Veranstaltung der Jugendkirche Hannover und der Nordstädter Kirchengemeinde in Kooperation mit "Macht Worte!", gefördert durch das Landeskirchenamt der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Durch den Abend führen die Moderatoren und Literaturveranstalter Henning Chadde und Jan Egge Sedelies



Foto: Matthias Stehr (Preacher Slam 2013, Jugendkirche Hannover)

Im Geiste der berühmten Rede Martin Luther Kings aus dem Jahre 1963, unternehmen beim Preacher Slam "I have a dream!" Kirchenprofis und Poetry Slammer*innen gemeinsam den Versuch einer aufgeklärten, nachhaltigen Standort- und Zukunftsbestimmung.

Wie sehen ihre Zukunftswünsche aus? Wie ihre Träume und Ängste? Was bedeuten Eigeninitiative und gemeinschaftliches Engagement? Wie kann ein integratives, gleichberechtigtes Miteinander über alle Grenzen hinweg aussehen und gelingen? Spielen Glaube/n und Hoffnung in diesem Zusammenhang überhaupt noch eine Rolle?

Eintritt: VVK: 7,- Euro,
(bei: <http://www.macht-worte.com/tickets.htm>)

AK: 9,- Euro, erm.: 7,- Euro

Einen Tag später beschäftigen wir uns im Kreuz-und-Quer Gottesdienst mit dem Thema.

Der Slam "I have a dream!" findet im Rahmenprogramm des **Chormusicals "Martin Luther King"** statt, welches am **15. Februar** in Hannover (Aufführungen um 14.00 und 19.00 Uhr Swiss Live Hall) gastiert .

Info: <https://www.swisslife-hall.de/termine/das-chormusical-martin-luther-king/>



-Gottesdienste

9. Februar 18.00 Uhr in der Lutherkirche mit Diakon Marc Jacobmeyer, Vorkonfirmandinnen und Vonfirmanden und das KUQ-Team zum Thema **„Martin Luther King - I have a dream“**

8. März 18.00 Uhr in der Lutherkirche mit Dr. Franz-Christian Jonas und dem KUQ-Team zum Thema **„Das kann ich nicht verzeihen!“**

- Mit der Bibel im Alltag leben - 40-Tage-Aktion vor Ostern

**Dienstags, 19.00 – 21.00 Uhr, 28. Januar- 25. Februar
im Gemeindehaus An der Lutherkirche 12**



H. Hildebrandt / pixelio.de

Gewinnen Sie eine neue Lesart, die Bibel als Wort Gottes zu verstehen, das in das persönliche Leben spricht. Erfahrungen, die in der Bibel beschrieben sind, helfen, das Leben sinnvoll zu gestalten und sich in wichtigen Lebensfragen zu orientieren. An den Abenden gibt es Übungen für Zuhause, die das jeweilige Wochenthema in täglicher Stille, Meditation und Gebet weiterführen.

Der Kurs bereichert die eigene spirituelle Praxis, über die man sich in der

Der Kurs endet mit einem Abend in gemütlicher und lockerer Runde am **Samstag, den 29.2. um 19.00 Uhr.**

**Gottes Wort im Menschenwort -
Faszination und Inspiration -
Wegbegleiter für das Leben.**

Gruppe austauschen kann. Man kann aber auch einfach nur für sich zuhören. Viel Lektüre ist nicht vorgesehen.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat der Kurs schon angefangen. Der Einstieg kann aber am 2. Abend noch sinnvoll sein. Rufen Sie im Büro oder bei Pastor Joachim Wiedenroth an oder schreiben Sie eine Email an jowie@kdwelt.de oder kg.nordstaedter.hannover@evlka.de.

Pastor Joachim Wiedenroth

**Übernachten
im Gemeindehaus...**
...bei unserer Kinderbibelnacht



Hallo, liebe Eltern und liebe Kinder!
Informationen zur Kinderbibelnacht am Freitag, den 3. April 2020

Liebe Kinder, am 3. April findet eine Kinderbibelnacht statt. Das Thema: Josef und seine Brüder.

Dazu seid ihr herzlich Willkommen und eingeladen!

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Kinder der Altersklasse von 7



bis 12 Jahren.

Die Übernachtung findet vom 3.4. auf den 4.4. statt.

Wir werden im Gemeindehaus übernachten. Dazu brauchen wir neben Unternehmungslust und

Fortsetzung S. 8

guter Laune, eine Isomatte/Luftbett, Schlafsack bzw. Decke und Kopfkissen. (Zahnbürste usw.)

Wir starten am 3.4. um 16.00 Uhr im Luthersaal. Es wird Themeneinheiten geben und für Essen und Trinken wird gesorgt.

Am nachfolgenden Tag - Samstag dem 4.4. werden wir gemeinsam mit einem Frühstück den Tag beginnen. Im Anschluss wird das Thema mit der Vorbereitung eines Familiengottesdienstes um 13.00 Uhr enden.

Der **Familiengottesdienst** findet am **5.4. um 11.00 Uhr** statt, Thema "Famili-enbande - Josef und seine Brüder".

Liebe Teamer, wir brauchen euch - bitte meldet euch, wer mit dabei sein kann! Vielen Dank.

Die verbindliche Anmeldung der Kinder und Teamer bitte per Mail an silke.wieker@gmail.com

Herzliche Grüße,
Silke Wieker

Christlicher Glaube im Gespräch

Ein Glaubenskurs mit Menschen verschiedener Sprache und Herkunft - Deutsch - Englisch - Farsi

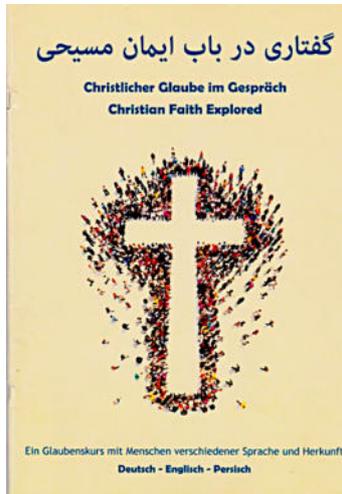
21.5.-16.6.

immer **dienstags**
19.15 Uhr- 21.30 Uhr

In den Räumen des **Gemeindehauses An der Lutherkirche 12**

Dieser Kurs ist ein Angebot für Menschen aus verschiedenen Nationen, Kulturen und Sprachräumen. Sie lernen interessante Menschen kennen, können Ihre Fragen und Erfahrungen einbringen und über das Gehörte und Gelesene miteinander sprechen.

Der Kurs will den christlichen Glauben verstehen, erklären und zum Gespräch darüber anregen. Er hat keine apologetische Tendenz, etwa um das Christentum als überlegene Religion darzustellen. Er dient auch nicht zur Mission an Muslimen, sondern ist als Angebot für Menschen gedacht, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen. Die Lektüre des gleichnamigen Heftes



aus der Badischen Landeskirche ist in Deutsch, Englisch und in Farsi (Persisch) verfasst. Erfahrungsgemäß hilft man sich in der Gesprächsgruppe gegenseitig beim Verstehen des Textes. Dieser Kurs ist mit 9 Einheiten abgeschlossen.

Im Anschluss an diesen Kurs gibt es die Möglichkeit, sich in 5 weiteren Einheiten auf die Taufe und zur Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche vorzubereiten.

Flyer mit Anmeldeinformationen gibt es im Gemeindehaus und in den beiden Kirchen der Gemeinde. Sie können aber auch eine Email schreiben an Pastor Joachim Wiedenroth (jowie@kdwelt.de) und bekommen Informationsmaterial zugesandt.

„Wie haben wir früher gekocht?“

- Unsere Ernährung im Wandel der Zeiten



SeniorengGeburtstagsfeier am Mittwoch, den 12. Februar, 15 Uhr, in der Lutherkirche

Essen bestimmt unser ganzes Leben. In den vergangenen 120 Jahren haben sich unsere Ernährungsgewohnheiten allerdings enorm gewandelt. Während früher Wetter, Kriege, Arbeitsprozesse und teilweise auch Nahrungsmangel bestimmt haben, was und wie auf den Teller kam, greifen wir heute oft zur Tiefkühlpizza oder anderen Fertiggerichten, die in kürzester Zeit schnellstens aufgewärmt immer gleich zur Verfügung stehen. Auch hat sich das Spektrum der möglichen Speisen enorm erweitert: In den Supermärkten stehen uns Zutaten für Gerichte von Amerika bis Asien zur Verfügung.

Auf unserer SeniorengGeburtstagsfeier am Mittwoch, den 12. Februar, wollen wir uns gemeinsam an unsere Kenntnisse über das Kochen vor 50-100 Jahren erinnern, und vielleicht werden dabei Erinnerungen und Bilder unseres Lebens wieder wach, über die wir uns dann gemeinsam austauschen können. Alle Geburtstagskinder, die in der Zeit zwischen dem 1. September und dem 12. Februar 75 Jahre oder älter geworden sind, sind zu dieser Veranstaltung besonders herzlich eingeladen. Ehe- oder Lebenspartner oder andere Begleitpersonen dürfen gerne mitgebracht werden.

Am **11. März, 15 Uhr**, gibt es dann beim **BiAnKa-Nachmittag im Kaffeekubus** der Lutherkirche einen **Bilder-Vortrag** von Siggie Teichert zum **Thema „Eindrücke aus Nordkorea“**.

Unser Referent hat im Rahmen einer Gruppenreise dieses vollkommen vom Rest der Welt abgeschottete Land persönlich besucht und wird uns mit eindrucksvollen Bildern darüber berichten.

Herzliche Einladung zu beiden interessanten Veranstaltungen!

Matthias Griebhammer



~~sollte~~
~~hätte~~
~~könnte~~
~~würde~~

machen

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*innen

1. März 11.00 Uhr Christuskirche

Nur noch einige Wochen, dann feiern wir die Konfirmation von etwa 20 Jugendlichen unserer Gemeinde.

Die meisten von Ihnen sind dann 14 Jahre alt. Die Konfirmation bildet den Abschluss der Konfirmandenzeit. Sie können sich schon im März ein Bild von unseren „Konfis“ machen:

Am 1. März wird der Gottesdienst in der Christuskirche von ihnen gestaltet. Zum Thema „Taufe“ bereiten die Jugendlichen die Begrüßung, ein kleines Anspiel, Gebete und Weiteres vor.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen!

Diakon Heiko Deppe



Monatsspruch Februar 2020

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 7,23

Monatsspruch März 2020

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29

„Fair-Trade-Kochshow“ in der Lutherkirche Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro präsentiert gemeinsam mit dem Büro für Internationale kirchliche Zusammenarbeit des Ev.-luth. Missionswerks Niedersachsen (ELM), dem Allerweltsladen und der Nordstädter Kirchengemeinde die „Fair-Trade-Kochshow“!

Besucher*innen der Fair Trade-Kochshow erwartet ein Abend voll mit leckeren Rezepten und Gaumenfreuden, interessanten Hintergrundberichten rund um den Fairen Handel und Fairtrade-Produzent*innen sowie einige überraschende Informationen und Aktionen.

Das Team der Kochshow ist durch verschiedene Länder in Asien, Afrika und Lateinamerika gereist und hat Fairtrade-Produzent*innen vor Ort besucht. Mit den dabei gefundenen Rezepten geht es dann in unserer Show auf eine Reise durch die Kochtöpfe der Welt.

Die „Fair-Trade-Kochshow“ verbindet Produzent*innen und Konsument*innen miteinander über das Medium des Kochens. Und was kann es besseres geben, als zu wissen, woher der Kakao, Kaffee



fairtrade-kochshow.de

oder Reis kommt, den man gerade zu einem leckeren Gericht verarbeitet?

Die Landeshauptstadt Hannover hat im Rahmen des Wettbewerbs „Hauptstadt Fairer Handel“, die „Fair-Trade-Kochshow“ gewonnen. Sie wird gefördert durch Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Herzliche Einladung zu diesem aufregenden Event in unserer Lutherkirche! Der Eintritt ist frei.

Nähere Infos bei Tobias Schäfer-Sell, t.schaefer@elm-mission.net, Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen, Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit

Fußbodensanierung in der Lutherkirche

„Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“

mit diesem Satz können wir uns trösten, wenn wir einen Blick in die Lutherkirche werfen. Verhängter Tresen im Kubus, verhängter Altar und Taufbecken, aufgerissener Fussboden und überall Staub.

Aber in 14 Tagen ist alles vorbei und die Kirche wieder wie gewohnt benutzbar.



Gottesdienste im Februar und März

So 2. Februar	letzt. So n. Epiphania	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl	P. Drewes
Fr 7. Februar	16.00 Uhr Krabbelgottesdienst	D. Marc Jacobmeyer
		Lutherkirche
So 9. Februar	Septuagesimä	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pn. Sonnenburg
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst mit VorkonfirmandInnen	Team, D. Jacobmeyer
So 16. Februar	Sexagesimä	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Griebhammer
Mi 19. Februar		Lutherkirche
19.00 Uhr	Kraftraum-Gottesdienst für Männer	P. Drewes, Team
So 23. Februar	Estomihi	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, ggf. Taufen	P. Drewes
Mi 26. Februar		Lutherkirche
20.00 Uhr	Taizé-Andacht	Team
Sa 29. Februar	10.00 Uhr Kindergottesdienst	Dn. Silke Wieker
		Gemeindehaus
So 1. März	Invokavit	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufen	Pn. Sonnenburg D. Deppe
Mi 4. März	18.00 Uhr Passionsandacht I	Lutherkirche
Fr 6. März		Lutherkirche
18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag	WGT-Team
So 8. März	Reminiszere	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst ggf. Taufen	P. Griebhammer
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst	Team, C. Urbons
Mi 11. März	18.00 Uhr Passionsandacht II	Lutherkirche
So 15. März	Okuli	Christuskirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl	P. Drewes
Mi 18. März	18.00 Uhr Passionsandacht III	Lutherkirche
So 22. März	Lätare	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, ggf. Taufen	Pn. Sonnenburg
Mi 25. März	18.00 Uhr Passionsandacht IV	Lutherkirche
Sa 28. März	10.00 Uhr Kindergottesdienst	Dn. Silke Wieker
		Gemeindehaus
So 29. März	Judika	Lutherkirche
11.00 Uhr	Gottesdienst, ggf. Taufen	P. Wiedenroth



kreuz und quer

Sonntag, **9.2.** und **8.3.** Lutherkirche
um 18.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Freitag **7.2.** um 16.00 Uhr
Lutherkirche



Kinderkirche

Sonnabend **29.2.** und **28.3.**
um 10.00 Uhr Gemeindehaus
An der Lutherkirche



Eltern - Café

Mittwoch **12.2.** / **11.3.**
im Gemeindehaus ab 9.30 Uhr



Taizé-Andacht

Mittwoch **26.2.** um 20.00 Uhr
Lutherkirche



Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

Hausandachten

Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12
Freitag, **21.2.** und **20.3.**
um 11.00 Uhr

Regelmäßige **Andachten** und **Gottesdienste** in der Johannes-Kapelle des Hilde-Schneider-Haus, Fischerstr. 1 Pflege- und Therapiezentrum

Männergottesdienst

19. Februar um 19.00 Uhr
in der Lutherkirche

Brauchen Männer Vorbilder? Und ändern die sich im Lebenslauf – gerade, wenn Mann älter wird?

Während die meisten Jugendlichen in ihren Vorbildern nur die eine Seite einer Person wahrnehmen, erkennen wir mit der Lebenserfahrung auch die Brüche und Engstellen von Biographien.



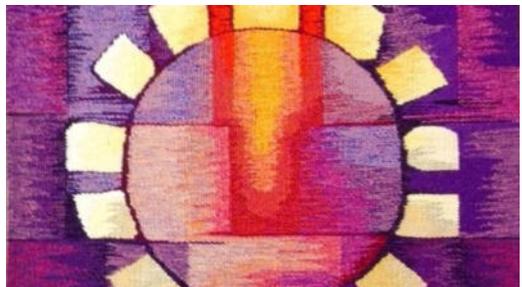
Könnte es sein, dass solche Personen sich viel besser als Orientierungspunkt eignen? Die Bibel wäre jedenfalls voll von ihnen! Gehen wir mal auf die Suche.
Herzlich Willkommen!

Passionsandachten

Mittwoch **18.00 Uhr** am **4.3.** / **11.3.** / **18.3.** / **25.3.**

Die Passionszeit ist eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Auch wir in der Nordstädter Kirchengemeinde möchten uns Zeit nehmen, um dem eigentlichen Geschehen der Passion wieder auf die Spur zu kommen.

Wir laden Sie ein zu unseren vier Passionsandachten in der Lutherkirche.



Gemeindeausflug am 13. Mai

Am Mittwoch, den 13. Mai, findet der diesjährige Gemeindeausflug statt. Wir fahren mit einem Reisebus nach Ebergötzen in der Nähe von Göttingen. Dort besuchen wir das „Europäische Brotmuseum“ und die „Wilhelm-Busch-Mühle“.

Wussten Sie, dass Wilhelm Busch in seiner Jugend einige Jahre in Ebergötzen bei dem dortigen Pastor gelebt hat und dabei zu seinen berühmten Geschichten und Zeichnungen von Max und Moritz inspiriert wurde? Über all das und vieles mehr lernen wir etwas bei unserem diesjährigen Gemeindeausflug. Weitere Infos gibt



es im nächsten Gemeindebrief. Anmeldungen zu der Fahrt sind bei Frau Petra Bonge im Gemeindebüro möglich.

Matthias Grießhammer

Vorsorgen,
bevor es passiert!

0511 / 39 39 39



Garvens
Bestattungswesen GmbH

www.Garvens-Bestattungswesen.de

„Auf dem Weg“

Die Frauen aus Simbabwe auf dem Weg zum Weltgebetstag

Die Frauen aus Simbabwe sind stolz darauf, dass sie für dieses Jahr die Weltgebetstagsliturgie schreiben durften. Das machen sie sogar durch ihre Kleidung deutlich. Für diesen Tag haben sie sich extra Kleider schneiden lassen, damit jeder weiß, wofür sie einstehen. Es ist ein großer Festtag für sie – die Welt betet für Simbabwe:



Ein weltweites Gebet für dieses bitterarme Land, das seit Jahrzehnten unter einer Diktatur mit scharfer Zensur und steigender Armut leidet. Viele Menschen fliehen ins Nachbarland Südafrika.

Nirgendwo ist der Spritpreis teurer als in Simbabwe. Niemand, der in diesem Land reist, weiß ob er das Benzin für den Rückweg bezahlen kann. Da bleibt man besser vor Ort. Das komplette Weltgebetstagskomitee konnte sich deshalb nicht einmal gemeinsam treffen.

Zeitungsberichte der letzten Wochen weisen wiederholt auf Hunger in dem Land hin.

Und diese Frauen verlieren trotzdem nicht den Mut. Sie rufen sich und den Frauen in der Welt zu: „Steh auf und geh! Nimm Deine Matte und geh!“

Steh auch Du auf und komm zum Weltgebetstag am Freitag 6. März in der Lutherkirche um 18.00 Uhr.

Isa Brümmer



Der neue Eingangsbereich der Christuskirche

Der großzügige und barrierefreie Zugang zum Nordportal der Christuskirche ist am 11. Dezember offiziell fertig gestellt worden.

Herzlichen Dank der Stadt Hannover, der Wilhelm-Hirte-Stiftung, der Klosterkammer und den ausführenden Firmen.

„Taufest im Großen Garten“ - Anmeldungen sind ab sofort möglich

Gemeinsam mit fünf weiteren Kirchengemeinden veranstaltet die Nordstädter Kirchengemeinde am **Sonntag, den 21. Juni, 14.00 Uhr, das „2. Taufest im Großen Garten“.**

Aus ganz verschiedenen Gründen sind Kinder nicht getauft worden: es fehlte die Gelegenheit, die Eltern waren sich nicht sicher, ob sie ihr Kind wirklich taufen lassen wollten, anderen war der Aufwand für eine große Feier zu hoch ... Auch Erwachsene interessieren sich vielleicht für die Taufe, haben aber vielleicht noch nicht die Gelegenheit dazu gefunden.

Die Herrenhäuser Gärten mit dem Gartentheater, den Blumen, Bäumen und Hecken bilden eine großartige Kulisse für dieses besondere Taufest, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Zudem erinnern die Wasserspiele an das Taufwasser, mit dem die Täuflinge dreimal übergossen werden, wenn sie in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen werden.

Der Gottesdienst beginnt zentral um 14 Uhr im Gartentheater des Großen Gartens. Zur Taufe begeben sich die Täuflinge und Angehörigen dann zusammen mit dem/der Pastor/in zur „Taufstation“ der Nordstädter Kirchengemeinde. Zum gemeinsamen Abschluss

kommen dann noch einmal alle im Gartentheater zusammen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum Picknick im Grünen, mit dem das Fest dann ausklingt. Übrigens: Der Eintritt in den Garten ist an diesem Tag für alle Gottesdienstteilnehmer/innen frei!

Matthias Griebhammer

**2. Taufest
im Großen Garten**

**Sonntag, 21. Juni 2020
14 Uhr**

Infos in den
Pfarrämtern

Ev.-luth. Kirchengemeinden
Herrenhausen-Leinhausen, Ledeburg-Stöcken, Nordstädter
Gemeinde, Paul-Gerhardt – Badenstedt, St. Andreas – Vinnhorst,
St. Marien – Hainholz, Zachäus – Burg

Ev.-luth. Stadtkirchenverband – Amtsbereich Nordwest

Alle Infos + Notdienste online:
www.kronenapotheke-hannover.de

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.

Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRONEN APOTHEKE
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopernikusstraße

„Wer kommt mit nach Spanien?“

– Gemeindefahrt für die Älteren

Vom **22. September bis 1. Oktober** führt unsere Gemeindefahrt nach Torre del Bangalbon in Andalusien (Südspanien).

Wir werden eine Gruppe von 27 Personen sein und fliegen über Zürich nach Malaga. Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer in unseren drei Kleinbussen bis zum Quartier.

Wir sind untergebracht im evangelischen Centro Ecumenico Los Rubios. Hier kann man sich in ländlicher Umgebung und am Strand erholen und ist gleichzeitig in der Nähe der Stadt Malaga.



Die hochinteressante Umgebung Andalusiens werden wir mit unseren drei Kleinbussen ausführlich erkunden. Daneben feiern wir morgens und abends eine Andacht und hin und wieder lassen wir

uns vom Wort Gottes in unterhaltsamen Gruppenstunden ansprechen.

Die 10-tägige Seniorenfreizeit kostet pro Person im Einzelzimmer mit WC/Dusche, Vollpension, Flug sowie sämtlichen Fahrten 980,- € und 920,- € im Doppelzimmer. Infos und Anmeldung unter Tel. 12356287. Flyer gibt es im Gemeindebüro.

Matthias Griebßhammer

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

- *Kinderschuhe
- *Herrenschuhe
- *Damenschuhe

auch für lose Einlagen

**ICH GLAUBE;
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!**

MARKUS-EVANGELIUM 9 | 24

AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirjahike · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



Fehrensens Bestattungen

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

**Tel. 0 51 31 /
4 43 55 57**

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensens ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde



Das neue Jahr 2020 beginnt in unserer Landeskirche mit einer weitreichenden Neuerung, die Sie vermutlich bislang gar nicht bemerkt haben:

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers hat sich eine neue Kirchenverfassung gegeben, die mit dem Beginn des neuen Jahres in Kraft tritt. Diese neue Verfassung löst die bisherige Verfassung aus dem Jahr 1965 ab, die an vielen Stellen nicht mehr zur Wirklichkeit des Lebens in unserer Kirche und zu ihrer veränderten Stellung in der Gesellschaft passte.

In der Kirchenverfassung gibt die Landeskirche Auskunft darüber, wie sie sich selbst versteht. Und sie regelt die Zusammenarbeit innerhalb der Landeskirche mit ihren 1.248 Kirchengemeinden, 48 Kirchenkreisen und vielen Einrichtungen.

Der Präsident der Landessynode sagte bei der Verabschiedung der Kirchenverfassung, dass sie für die Zukunft unserer Gemeinden und der gesamten Kirche mehr Freiräume ermöglichen und neue Ideen fördern soll. So werden jungen Menschen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten eröffnet, Kirchengemeinden und Kirchenkreise werden zukünftig bei wichtigen Entscheidungen innerhalb der Landeskirche beteiligt, Kirchengemeinden können sich zukünftig auch als Personalgemeinde organisieren.

Die neue Verfassung beschreibt deutli-

cher als bisher die theologischen Grundlagen aller kirchlichen Arbeit. Und sie stellt klar, dass die Kirche, auch wenn sie kleiner wird, einen Öffentlichkeitsauftrag hat. In dessen Rahmen engagiert sie sich in der Zivilgesellschaft und tritt für das Gemeinwohl ein. Christinnen und Christen sind aufgefordert, sich für das Zusammenleben in der Gesellschaft zu engagieren.

Auch das Verhältnis der Kirche zu anderen Konfessionen und Religionen wird neu beschrieben. Im Blick auf das Judentum heißt es wörtlich: „Die Landeskirche tritt jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegen.“

Für alle Arbeit in der Kirche gilt, was im Artikel 10 zum Ausdruck kommt: Wir sind eine einladende Kirche. Darum: „Alle Menschen sind eingeladen, das Evangelium zu hören, am kirchlichen Leben teilzunehmen und christliche Gemeinschaft zu erfahren. Nicht Getaufte werden begleitet und zur Taufe ermutigt. Ausgetretene bleiben eingeladen, wieder Mitglied der Kirche zu werden.“

Wenn Sie Näheres zur neuen Kirchenverfassung wissen möchten, schauen Sie im Internet nach unter www.Kirchenverfassung2020.de. Dort finden Sie den Wortlaut der Verfassung und Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln.

Bethel



Kleidersammlung für Bethel am 9. und 10. März im Erdgeschoss des Gemeindehauses

Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein.

Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindefassungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Die Brockensammlung Bethel sammelt jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit ist Bethel einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland.

Bethel geht verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWert-



Stiftungen Bethel auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen

Stiftungen Bethel eingesetzt und gehen im Gegensatz zu den kommerziellen Altkleider-Containern nicht in private Hand.

Übergeben Sie doch Ihre Altkleider am 9. oder 10. März im Gemeindehaus unseren Ehrenamtlichen unserer Nordstädter Kirchengemeinde und damit an die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel! Danke!



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de



**DIAKONIE
STATIONEN**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8
mittwochs 16.30 Uhr KA8
donnerstags 17.00 Uhr KA7

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche
Info: Daniel Morgner Tel. 0176 47025962

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum in
der Christuskirche Info Susanna ten Wol-
de Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr
An der Lutherkirche 12
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.
12.2. „Wie haben wir früher gekocht?“
11.3. "Eindrücke aus Nordkorea"
Info: M. Griebßhammer, Tel. 12356287

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeeku-
bus
19.2. "Wir machen den Weg frei" Barrie-
refreie Gemeinderäume
18.3. "Ein Herz für Kinder" Kinderleben
in Deutschland
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76006913

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal
Sa 29.2. / So 22.3.
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10565454

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 704124

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemein-
dehaus Christuskirche, Eingang Am
Judenkirchhof 14

Mo 10.2. / 24.2. / 9.3. / 23.3. / 6.4.

Do 6.2. / 20.2. / 5.3. / 19.3. / 2.4.

Info: U. Marisken, Tel. 10565454

U. Seiler

R. Wießell

Weg-Gemeinschaften

(wöchentlich)

- freitags "Neuer Weg" um 17.30 Uhr
Jugendkeller im Gemeindehaus
Teilnehmer sprechen Farsi
(14-tägig)

- donnerstags 19.45 Uhr,
Katrin + Marco Frensch, Tel.
4738338

- freitags 16.00 Uhr,
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124

- montags 18.30 Uhr
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576

Info: Pastor Wiedenroth
Tel. 0170 407972



Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover
Termine nach Vereinbarung

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH



AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE

<ul style="list-style-type: none"> - Krankenpflege - Altenpflege - Seniorenbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderbetreuung - Tag- und Nachtbetreuung - Hauswirtschaftliche Versorgung
---	--

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

www. EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung

Photovoltaik



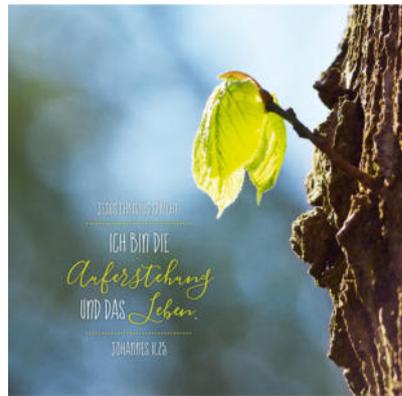
Geburtstage unserer Senioren

im Februar 2020 feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.

im März 2020 feiern Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst: Stefanie Sonnenburg

Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Bestattet wurden



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**
Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**
Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Raj

Tel. 34053658
charlesindra14@gmail.com

Diakon Heiko Deppe

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)
HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 3520910
Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Diakonin Silke Wieker

Tel. 015751270783
Silke.Wieker@googlemail.com

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**
Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**
Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover
Tel. 9249560
team@jugendkirche-hannover.de
Daniela Klockgether, Stadtjugendwartin
Steffi Krapf, Kulturpädagogin
Torsten Pappert, Stadtjugendpastor

Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287
MGriesshammer@aol.com
stellv. Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 1 69 0177
susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**
Tel. 05131/54407
Kantorei **Daniel Morgner**
Tel. 0176 47025962
kontakt@daniel-morgner.com
Kinderchor **Daniel Eggert**
Tel. 05139-9530478
Posaunenchor **Susanna ten Wolde**
Tel. 0176/80805088

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde
M. Griebhammer, H. Haase, K. Heck, U. Marissen
A. Obimpeh, A. Pal, R. Wießell, W. Wolff
5500 Exemplare alle 2 Monate
Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
kostenlos
Ausgabe April / Mai 7.3.2020
Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

"SPENDE 0433 Nordstädter Kirchengemeinde"
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
"SPENDE 0433 Freundeskreis Lutherkirche"
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
"SPENDE 0433 Kirchbauverein Christuskirche"
KBV Christuskirche, IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02
"Stiftung Nordstädter Kirchengemeinde"
Stiftung NKG, IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20

susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 701731 (Gemeindebüro)
info@stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**
Tel. 7000751
braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**
Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover
Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**
Böttcherstr. 10 30419 Hannover
Tel. 2100081
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de